

Gemeinde Wackersdorf

Bürgerversammlung 2020 – Ersatzbericht

Thomas Falter
1. Bürgermeister der Gemeinde Wackersdorf



Die Durchführung der Bürgerversammlungen Mitte November war vor dem Hintergrund der Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Infektionsgeschehens nicht wie ursprünglich geplant möglich. Stattdessen hat 1. Bürgermeister Thomas Falter folgenden Bericht erstellt.

Kontakt:

www.wackersdorf.de

info@wackersdorf.de

Marktplatz 1, 92442 Wackersdorf

VORWORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die weitreichenden Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Eindämmung des Corona-Infektionsgeschehens sind nur schwer mit der Durchführung unserer alljährlichen Bürgerversammlungen vereinbar. Grundsätzlich überlässt der Gesetzgeber den Kommunen die Entscheidung über die Abhaltung. In Wackersdorf haben wir uns nach umfassender Abwägung klar dazu entschlossen, in diesem Jahr auf die Großveranstaltung zu verzichten. Unserer Informationspflicht kommen wir selbstverständlich trotzdem nach. Im nachfolgenden Bericht informieren wir Sie knapp und präzise über Status Quo und Zukunft unserer Kommune. Möglichkeit für Nachfragen, Anregungen und Anträge besteht ersatzweise auf allen erdenklichen kontaktlosen Wegen: Schreiben Sie uns eine Mail, rufen Sie uns im Rathaus an oder greifen Sie auf den guten alten Brief zurück. Alle Wünsche und Fragen werden im Haus an die zuständige Stelle oder persönlich an mich weitergeleitet.

Uns ist bewusst, dass das diesjährige Vorgehen eine „echte“ Versammlung nicht ersetzen kann. Das diesjährige Prozedere halten wir aber ganz klar für die vernünftigste Lösung. Sobald es die Situation wieder zulässt, werden wir selbstverständlich zu unserer bewährten Veranstaltungsform zurückkehren.

Für die aktuelle und bevorstehende Zeit, die für uns alle auf unterschiedliche Art und Weise eine ganz besondere Herausforderung darstellt, wünsche ich Ihnen nur das Beste. Halten Sie durch. Halten Sie zusammen. Und bleiben Sie vor allem gesund.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück-Auf,

Ihr Thoms Falter,

1. Bürgermeister

BERICHT

Redaktioneller Hinweis: Die Punkte sind nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Die Reihenfolge im abgedruckten Bericht im Mitteilungsblatt [dahoám] 2020-04 hingegen ist nicht alphabetisch, sondern nach gestalterischen Gesichtspunkten strukturiert. Im Mitteilungsblatt entfallen außerdem VORWORT sowie AUSBLICK, SCHLUSSWORTE & KONTAKT.

Aktuelle Zahlen und Daten: Einwohner, Beschäftigte, Betriebe

Mit Blick auf Bevölkerung, Arbeitsplätze und Wirtschaft wächst die Gemeinde Wackersdorf kontinuierlich. Aktuell zählen wir 5.295 Einwohner (30.06.2020) bei 6.026 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (30.06.2019), wovon 5.457 Personen einpendeln. 158 Betriebe und Firmen sind in Wackersdorf zum 30.06.2019 ansässig, Tendenz steigend.

Baugebiete

Unser neues Baugebiet in Wackersdorf-Süd mit 44 Parzellen ist fast vollständig vergriffen, gerade die Lage wird von vielen jungen Familien geschätzt, die neu oder wieder zurück nach Wackersdorf ziehen. Eine weitere Ausweisung von Baugebieten wird gerade geprüft.

Brandschutz

Im Sommer feierten wir Spatenstich für die Wache 2 unserer Freiwilligen Feuerwehr Wackersdorf. Nur so ist es möglich, dass Einsatzkräfte in kürzester Zeit Einsatzstellen in unseren großen Industriegebieten erreichen können. Feuerwache 2 festigt unseren Spitzenstandort. Und zeigt, wie eng Kommune und Unternehmen miteinander verwoben sind: Die Einsatzkräfte stellen zum Großteil unsere ansässigen Firmen. Selbstverständlich investieren wir auch in unsere Bestandswachen. Feuerwache 1 erhielt ein neues Löschfahrzeug, die Feuerwehr Rauberweiherhaus eine neue Pumpe. Im kommenden Jahr folgt ein Logistik-Fahrzeug für die Feuerwehr Wackersdorf. Zudem wurden alle unsere Aktiven der Feuerwehren aus Wackersdorf, Alberndorf und Rauberweiherhaus mit neuer persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

Breitband/Mobilfunk

Wir erschließen derzeit letzte verbleibende Haushalte und Straßenzüge, die noch nicht mit mindestens 30 Mbit/Sekunde ausgestattet sind, mit Glasfaser bis ins Haus. Davon sind 2 % des Gemeindegebiets betroffen (30 konkrete Adressen). Nach dieser Maßnahme verfügen wir über eine Breitbandabdeckung von nahezu 100 %. Die Gemeinde ist auch tätig, Bereiche mit schwacher Mobilfunkabdeckung zu ermitteln und eine bessere Versorgung zu erreichen.

Bürgerkommunikation

Der direkte Draht zu Ihnen ist uns wichtig: Mitteilungsblatt [dahoám], Homepage, Facebook und Instagram, Mängelreporter und App, Ratsinformationssystem, Infoterminals am Marktplatz, die Schaffung und Bereitstellung öffentlicher Hot-Spots. Nach der Corona-Zeit wird es selbstverständlich auch wieder unsere Veranstaltungen „Mit dem Bürger unterwegs“ geben.

Die neue Ortsmitte: Mehr als nur Marktplatz

Die neue Ortsmitte umfasst in etwa das ursprüngliche Wackersdorf. Im Zentrum der neuen Mitte entstehen neben Rathaus, Kirche, MGH und Schulkomplex mit Sporthalle ein neues Ärztehaus und ein neuer EDEKA-Vollsortiment-Markt, auch der Marktplatz und sein Umfeld werden neu gestaltet – als erste Maßnahme entsteht hier aktuell der neue Kirchparkplatz. Grundlage für die Neugestaltung ist ein sogenanntes ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept). Im Rahmen dieses ISEKs können auch private Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet von Fördermöglichkeiten profitieren.

Freizeit & Tourismus

Es war ein ungewöhnliches Jahr: Erlebnispark ganzjährig geschlossen, massiv eingeschränkter Betrieb im Panoramabad auf der einen Seite, „Urlaub dahoam“-bedingte Rekordbesuche am Murner See auf der anderen Seite. Im Panoramabad lag die Jahresauslastung aufgrund des späten Saisonstarts und weitreichender Betriebseinschränkungen bei 15 Prozent. Im Seenland war eine intensive Zusammenarbeit mehrerer Kommunen, der Polizei und des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit (ZVKVS) notwendig, um die Besucherströme in gelenkte Bahnen zu führen. An dieser Stelle sei die Bedeutung des ZVKVS betont, die für geregelte Abläufe und das Miteinander von Freizeit und Wohnen an unseren Seen (auch unabhängig von Corona) unerlässlich sein wird.

Gemeinderat, Bürgermeister & Kommunalwahl

Am 15. März fanden die Kommunalwahlen in Bayern statt. Für den Gemeinderat in Wackersdorf bedeutete das: Das 20-köpfige Gremium erhält 9 neue Mitglieder. Thomas Neidl (FW) und Günther Pronath (SPD) wurden in ihren Ämtern als 2. bzw. 3. Bürgermeister bestätigt. Für den Fall der Verhinderung aller drei Bürgermeister wurden als weitere Stellvertreter Sabine Roidl (CSU) sowie Armin Mückl (CSU; dienstältester Gemeinderat) ernannt (Die Wahl des 1. Bürgermeisters findet außerturnusmäßig erst wieder 2023 statt). Neben CSU (7 Mitglieder), FW (6 Mitglieder) und SPD (3 Mitglieder) zogen erstmals die Grünen und die JU mit jeweils 2 Mitgliedern in das Gremium ein.

Haushalt: Status quo und Perspektive

Die Corona-bedingten Schwierigkeiten der Wirtschaft wirken sich auch auf unseren kommunalen Haushalt aus. Genau beziffern lässt sich das Minus noch nicht. Sicher ist, dass der Haushalt 2021 deutlich unter dem Haushalt 2020 (35,5 Mio. Euro) ausfallen wird. Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung muss deshalb intensiv beobachtet werden, um schnell reagieren zu können. Sicher ist aber auch, dass die Gemeinde Wackersdorf aufgrund ihrer soliden Rücklagen und Schuldenfreiheit bestmöglich aufgestellt ist.

Infrastruktur

Bis ins nächste Jahr wird die laufende Sanierung der Herbststraße dauern. Im Anschluss folgt gemäß unserer Prioritätenliste die Höhenstraße. Mit Blick auf die B85 mahne ich bei den übergeordneten Behörden eine Lösung im Bereich Heselbach an. Die Vision eines Bahnhaltdepotpunktes im Innovationspark verfolge ich weiter. Letzterer ist einer von vielen Bausteinen, wie eine mobile Zukunft mit weniger Individualverkehr Realität werden könnte.

Auch innerörtliche und außerörtliche Verkehrsmaßnahmen und Projekte gehören dazu, sowie die enge Abstimmung mit der Polizei bei den örtlichen Verkehrsschauen.

Kita, Schule, Sporthalle

Im November hat die dritte Kindertagesstätte ihren Betrieb aufgenommen. Die Kita am Irlacher Weg ergänzt unser Betreuungs- und Erziehungsangebot insbesondere im Bereich Wackersdorf-Süd, Alberndorf, Irlach und Imstetten. Im Bereich der Schule steht in naher Zukunft eine Komplettsanierung unserer Sporthalle ins Haus. Geplanter Sanierungsbeginn ist im Spätsommer nächsten Jahres. In der Schule selbst setzen wir aktuell auf den digitalen Ausbau.

Klimaschutz, Ökologie, Energiekonzept

Klimaschutz und Ökologie zählen zu den größten und bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit – auch für uns als Gemeinde. Unsere kommunalen Handlungsfelder sind äußerst vielschichtig: Erstellung eines digitalen Energie-Nutzungsplans, Beitritt zu einem Klimanetzwerk, Ausbau von Fernwärme und regenerativer Energien, Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung, der Umbau unserer Wälder, die Förderung alternativer Fortbewegungsmittel, uvm. In allen Fällen arbeiten wir mit erfahrenen Experten, wie dem Institut für Energietechnik (IfE) der OTH Amberg-Weiden oder unseren Forstbetrieben zusammen.

Leben: Vereine, Veranstaltungen und Museum

Über 60 Vereine bereichern das Leben in unserer Gemeinde. Von Sport bis Musik: Das Vereinsleben war und ist durch Corona-bedingte Einschränkungen besonders betroffen. Das gleiche gilt für Veranstaltungen. Als letzte Großveranstaltung fand im März unser traditionelles Starkbierfest statt – bereits unter erheblichen Einschränkungen. Das Programm der diesjährigen Kunst- und Kulturwochen wurde auf 2022 verschoben und kurzfristig durch ein „Corona-konformes“ Ersatzprogramm ersetzt. Danke für diese Kreativität! Unser Heimat- und Industriemuseum blieb das ganze Jahr geschlossen, lediglich der „Tag des Geotops“ konnte unter Einschränkungen stattfinden.

Medizinische Versorgung gesichert

Die Sicherung der medizinischen Nahversorgung war und ist unser größtes Bürgeranliegen. Dabei ist es uns mit der Unterstützung zahlreicher Personen nicht nur gelungen, den guten Status quo unserer medizinischen Versorgung zu halten – sondern ihn weiter auszubauen. Seit diesem Jahr verfügen wir über einen zusätzlichen Arztsitz, insgesamt vier Allgemeinärzte praktizieren in unserer Gemeinde. Dazu kommen zwei Zahnarztpraxen und unsere Apotheke. In den nächsten Jahren bauen wir als Gemeinde ein neues und hochmodernes Ärztehaus, um die medizinische Versorgung weiter nachhaltig auf ihrem herausragenden Niveau zu festigen.

Mobilität

Seit einem guten Jahr betreiben wir mit Kooperationspartnern ein eigenes eCarsharing-Projekt. Ebenfalls seit einem Jahr ergänzt der Anrufbus „Baxi“ das ÖPNV-Angebot im Landkreis (ein weiterer Ausbau des Haltpunkte-Netzes läuft). In Zukunft steht insbesondere der Ausbau

unserer Radinfrastruktur im Fokus: Nicht nur touristisch attraktive, sondern auch „alltagstaugliche“ Radwege, bessere Beschilderung, mehr Lademöglichkeiten für eBikes etc. Zum Punkt „Mobilität“ s. auch Punkt „Infrastruktur“.

Nahversorgung

Von Ort und B85 gleichermaßen gut sichtbar entsteht am Standort des alten derzeit ein neuer EDEKA-Vollsortiment-Markt. Der neue Markt fällt deutlich größer aus als sein Vorgänger, das Angebot wächst. So steht Ihnen mit der geplanten Eröffnung im Frühjahr auch ein Café mit Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Selbstverständlich verbessert sich mit dem neuen Markt auch die Parkplatzsituation. Mit dem Erhalt und Neubau des Marktes wird die Nahversorgung langfristig sichergestellt.

Recyclinghof

Vor über einem Jahr konnten wir unseren neuen Recyclinghof in Betrieb nehmen. Im ersten Betriebsjahr folgten Nachbesserungen und Optimierungen für den Betriebsablauf in der modernen und weitläufigen Anlage. Dank zusätzlichen Personals und umfangreicher Hygieneschutzkonzepte ist es uns gelungen, auf Corona-bedingte Einschränkungen zu reagieren und unseren Bürgerinnen und Bürgern fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen.

Soziales

Insbesondere unser Mehrgenerationenhaus mit Bücherei ist für unser soziales und gesellschaftliches Wackersdorf von unschätzbarem Wert. Das weit gefächerte Angebot richtet sich nicht nur an unterschiedliche Alters- und Interessensgruppen, sondern verbindet diese. Die Gemeinde Wackersdorf legt außerdem großen Wert auf den Ausbau der Barrierefreiheit (Neubauprojekte immer barrierefrei, Bestandsanalyse und -optimierung durch Ortsbegehungen mit fachlicher Unterstützung) und ihrer derzeit insgesamt 24 öffentlichen Spielplätze.

Veränderung von Trauerkultur und Friedhofsstruktur

Unsere Trauerkultur verändert sich. Die Menschen sind weniger an einen festen Ort gebunden, das klassische Grab wird immer öfter durch Urnenbeisetzungen ersetzt, auch Trauerfeiern verändern sich. Der Wunsch nach einem würdevollen Abschied bleibt dennoch bestehen. Nach einer deutlichen Erhöhung der Urnen-Kapazität laufen Planungen für eine Trauerhalle im Bereich des Friedhofs. Die Halle soll in Zukunft eine Art äußeren Rahmen bieten, alles Weitere kann individuell gestaltet werden.

Wasserversorgung

Über 500.000 m³ Wasser benötigen wir in jedem Jahr. Eine gute Wasserversorgung ist absolute kommunale Grundlage – für unsere Bevölkerung genauso wie für unsere Unternehmen. Seit Jahren investieren wir in ihre Modernisierung, Professionalisierung und den Ausbau unserer Wasserversorgung. Dieses Jahr konnten wir den neuen Brunnen 2a in Betrieb nehmen. Die moderne und effiziente Anlage fördert zukünftig 100.000 m³ pro Jahr und ersetzt Brunnen 2.

Wirtschaft

Wackersdorf ist eine wirtschaftsfreundliche Gemeinde. Als Bürgermeister verstehe ich es als meine persönliche Aufgabe, einen engen und intensiven Kontakt zu unseren Unternehmen zu pflegen und mich für Ihre Anliegen einzusetzen – selbes gilt für Interessenten, die sich in Wackersdorf niederlassen möchten. Dieser Einsatz zahlt sich aus: VW Maschek, WELCO, Mulzer Metallbau und jüngst Hammerer Kanalservice sind nur die letzten großen Zuzüge. Auch die Erweiterungen von Gerresheimer, Sennebogen, Stahl Lasertechnik sowie der Bau einer neuen Halle bei BMW tragen zu dieser positiven Entwicklung bei. Weitere Ansiedlungen sind im Gespräch.

AUSBLICK, SCHLUSSWORTE & KONTAKT

Wir beobachten die wirtschaftliche Lage derzeit genauer denn je. Wir sind bereit, bei Bedarf entsprechend zu reagieren. Unser Hauptaugenmerk liegt hierbei immer auf der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Dennoch werden wir – trotz schwieriger Zeiten – weiterhin in wichtige Projekte investieren (z.B. Ärztehaus), um Wackersdorf fit für die Zukunft zu machen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen einen großen Dank aussprechen. Es war und ist ein ungewöhnliches und für viele von uns ein äußerst herausforderndes und schweres Jahr. Im Frühjahr habe ich mich in Flugblättern an Sie gewandt – die Grundsätze lauteten #zamhalten und #kaufdahoam: Seien Sie auch weiterhin füreinander da und unterstützen Sie unsere regionale Wirtschaft. Sie alle haben auf unterschiedliche Art und Weise dazu beigetragen, dass wir die schwere Zeit soweit verhältnismäßig gut überstanden haben – vielen Dank!

Nachfragen, Anträge und Wünsche bitte ich Sie an das Rathaus zu richten – dort werden Ihre Anliegen direkt an mich oder die entsprechende Stelle im Haus weitergeleitet.

Kontakt:

www.wackersdorf.de

info@wackersdorf.de

Marktplatz 1, 92442 Wackersdorf